

# Inhalt

Vorwort zur ersten, zweiten, siebenten und achten Auflage . . . . .	5
---	---

## *Allgemeiner Teil*

1. <i>Bereich und Aufgabe der Heilpädagogik</i> . . . . .	13
1.1 Vorbemerkungen . . . . .	13
1.2 Was ist Heilpädagogik? . . . . .	14
1.3 Das interdisziplinäre Handlungsfeld . . . . .	16
1.4 Heilpädagogische Situationen und Einrichtungen . . . . .	18
1.5 Heilpädagogische Früherfassung und Frühförderung . . . . .	21
1.5.1 Allgemeine Vormerkungen . . . . .	21
1.5.2 Gesundheitsvorsorge, Prävention . . . . .	21
1.5.3 Aspekte der heilpädagogischen Frühförderung . . . . .	22
1.6 Das heilpädagogische Vorgehen . . . . .	24
1.7 Teilhabende Wissenschaften und Nachbargebiete . . . . .	27
1.7.1 Medizin . . . . .	27
1.7.1.1 Kinderheilkunde, Psychiatrie, Psychotherapie . . . . .	27
1.7.1.2 Die ärztliche Zuständigkeit und ihre Grenzen . . . . .	29
1.7.2 Psychologie . . . . .	29
1.7.3 Soziologie . . . . .	30
1.7.4 Sozialpädagogik (und Sozialarbeit) . . . . .	30
1.7.5 Rechtswissenschaften . . . . .	31
1.7.6 Seelsorge . . . . .	31
2. <i>Ursachen und Entstehungsweisen kindlicher Schwierigkeiten</i> . . . . .	32
2.1 Suche nach einem Oberbegriff . . . . .	32
2.2 Ursachen und Entstehungsweisen . . . . .	33
2.3 Anlage-Umwelt-Problem, Spielraum an Selbstgestaltung . . . . .	35
2.4 Begriffe im Umkreis der Anlage . . . . .	39
2.5 Körperliche Ursachen kindlicher Schwierigkeiten . . . . .	42
2.5.1 Intra-uterine Schädigungen . . . . .	43
2.5.2 Frühgeburtsschädigung . . . . .	45
2.5.3 Geburtsschaden . . . . .	45
2.5.4 Hirnschädigung durch mütterliche Blutfaktoren . . . . .	46
2.5.5 Ernährungsstörungen im Säuglingsalter . . . . .	46
2.5.6 Hirnhautentzündung (Meningitis) . . . . .	47
2.5.7 Hirnentzündung (Enzephalitis) . . . . .	47
2.5.8 Hirnverletzung, Hirnprellung, Gehirnerschütterung . . . . .	48
2.5.9 Tumoren, Abszesse . . . . .	48
2.5.10 Stoffwechselkrankheiten . . . . .	48
2.5.11 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion . . . . .	49
2.5.12 Sonstiges . . . . .	49
2.6 Seelische Ursachen, Ursprünge und Entstehungsweisen kindlicher Schwierigkeiten . . . . .	50

2.6.1	Schädliche Einwirkungen und Situationen	50
2.6.1.1	Mittelbare Folgen körperlicher Schäden	50
2.6.1.2	Säuglingshospitalismus	51
2.6.1.3	Fehlen und Versagen des Vaters	52
2.6.1.4	Mutterlosigkeit	53
2.6.1.5	Geschwisterprobleme	54
2.6.1.6	Einzelkindsituation	55
2.6.1.7	Erziehung bei Pflegeeltern	55
2.6.1.8	Geheimnisse vor den Kindern	55
2.6.1.9	Zeitmangel der Elter	56
2.6.1.10	Sorgen, Knappheit, Enge	57
2.6.1.11	Verwöhnung	57
2.6.1.12	Autokratische Erziehung	58
2.6.1.13	Tyrannische Liebe	59
2.6.1.14	Inkonsequenz	59
2.6.1.15	Die Zankpfelsituation	60
2.6.1.16	Düstere Prophezeiungen	61
2.6.1.17	Schlechtes Vorbild	62
2.6.1.18	Sexueller Mißbrauch	63
2.6.1.19	Überforderung	64
2.6.1.20	Zivilisations- und Umweltschäden	64
2.6.1.21	Probleme der Akzeleration	66
2.6.2	Die Entstehungs- und Erscheinungsweisen seelischer Fehlentwicklungen (speziell der Neurosen) und pädagogisch-therapeutische Folgerungen	66
2.6.2.1	Begriff und Äußerungsweisen der Neurosen	66
2.6.2.2	Der »Psychische Apparat«	68
2.6.2.3	Die Entwicklung des menschlichen Geschlechtstriebes	69
2.6.2.4	Minderwertigkeitsgefühl und Positionskonflikte	73
2.6.2.5	Unbewußtes	78
2.6.2.6	Psychische Abwehrmechanismen und Sicherungen	79
2.6.2.6.1	Verdrängung	80
2.6.2.6.2	Fernhaltung	81
2.6.2.6.3	Tendenziöse Apperzeption	82
2.6.2.6.4	Verschiebung des Triebziels	82
2.6.2.6.5	Regression und Fixierung	82
2.6.2.6.6	Reaktionsbildung und Identifizierung mit dem Angreifer	83
2.6.2.6.7	Rationalisierung	84
2.6.2.6.8	Projektion	84
2.6.2.6.9	Fehlkomensation	85
2.6.2.7	Ambivalenz, Wiederholungszwang	86
2.6.2.8	Übertragung und Gegenübertragung	86
2.6.2.9	Widerstand	87
2.6.2.10	Schuldgefühl und Selbstbestrafung	88
2.6.2.11	Tiefenpsychologische Schulen und Richtungen und ihre pädagogische Wirksamkeit	88
2.6.2.12	Tiefenpsychologisch orientierte Kinderpsychotherapie	89

2.6.2.13	Lerntheorie und Verhaltenstherapie (Verhaltensmodifikation) . . . . .	92
2.6.2.14	Klient-zentriertes (nicht-direktives) Verfahren . . . . .	98
3.	<i>Die wichtigsten Faktoren und Mittel der heilpädagogischen Arbeit</i> . . . . .	100
3.1	Die Haltung des Erziehers . . . . .	100
3.2	Umgebung . . . . .	103
3.2.1	Milieugestaltung ohne Wechsel . . . . .	103
3.2.1.1	Umgang mit Eltern und Erziehern . . . . .	103
3.2.1.2	Sonstige Möglichkeiten der Milieugestaltung . . . . .	106
3.2.2	Milieuwechsel . . . . .	107
3.2.3	Vorübergehender Milieuwechsel . . . . .	108
3.3	Das Kind selbst . . . . .	109
3.3.1	Gemeinschaft und Gruppe . . . . .	109
3.3.2	Hilfreiche Einzelgespräche . . . . .	111
3.3.3	Spiel . . . . .	113
3.3.4	Arbeit . . . . .	116
3.3.5	Übung . . . . .	116
3.3.6	Ermutigung, Lob . . . . .	118
3.3.7	Tadel, Drohung . . . . .	118
3.3.8	Strafe . . . . .	119
3.3.8.1	Vom Wesen der Strafe . . . . .	119
3.3.8.2	Erziehungsstrafe und Rechtsstrafe . . . . .	120
3.3.8.3	Klärung weiterer Begriffe . . . . .	121
3.3.8.4	Antworten des Erziehers auf Strafunfähigkeit . . . . .	122
3.3.8.5	Strafen im einzelnen . . . . .	123

### *Spezieller Teil*

4.	<i>Schwachsinn (intellektuelle Schwäche)</i> . . . . .	125
	Beispiele : Down-Syndrom und Phenylketonurie . . . . .	129
5.	<i>Fehl- bzw. Mangelentwicklung als Ausdruck oder Folge von vorwiegend körperlichen Krankheiten und Schäden</i> . . . . .	132
5.1	Zustand nach Hirnschädigung im allgemeinen . . . . .	132
	Formen im Umfeld von leichten frühkindlichen Hirnfunktionsstörungen . . . . .	134
5.2	Zustand nach Geburtsschädigung am Beispiel der zerebralen Bewegungsstörung . . . . .	138
	Weitere Formen der Körperbehinderung . . . . .	139
5.3	Zustand nach Hirnhautentzündung und nach Hirnentzündung . . . . .	141
5.4	Epilepsie . . . . .	143
5.5	Psychische Auffälligkeiten bei Störungen der Schilddrüsen und Keimdrüsen . . . . .	146
6.	<i>Störungen des Sprechens und der Sprache</i> . . . . .	147
7.	<i>Einnässen und Einkoten</i> . . . . .	152
8.	<i>Sexuelle Auffälligkeiten</i> . . . . .	155
9.	<i>Vorwiegend psychosoziale Störungen</i> . . . . .	159

9.1	Ängstlichkeit . . . . .	159
9.2	Aggressivität . . . . .	162
9.3	Lügen . . . . .	166
9.4	Stehlen . . . . .	168
9.5	Davonlaufen, Streunen . . . . .	170
9.6	Verwahrlosung . . . . .	171
9.7	Kriminalität . . . . .	172
10.	<i>Psychosen und vorwiegend psychogen bedingte Störungen der Entwicklung und Persönlichkeit</i> . . . . .	175
10.1	Zum System der Erwachsenen-Psychiatrie . . . . .	175
10.2	Schizophrene Erkrankungen . . . . .	176
10.3	Autistisches Syndrom . . . . .	178
10.4	Manisch-depressive Erkrankungen . . . . .	180
10.5	Depressive Syndrom . . . . .	181
10.6	Hysterische Störungen . . . . .	182
10.7	Psychogen bedingte Persönlichkeitsstörungen, Zwänge . . . . .	184
11.	<i>Drogenabhängigkeit</i> . . . . .	185
12.	<i>Suizidhandlungen</i> . . . . .	191
13.	<i>Sonstiges</i> . . . . .	193
14.	<i>Übergreifende Prinzipien</i> . . . . .	197
15.	<i>Anhang I: Anleitung zur Aufnahme der Vorgeschichte</i> . . . . .	200
16.	<i>Anhang II: Anregungen für die Erzieherberichte</i> . . . . .	203
17.	<i>Anhang III: Ergänzungen zur Praxis heilpädagogischen Spielens</i> . . . . .	204
18.	Literaturverzeichnis und weitere Hinweise . . . . .	206
18.1	Anschriftenverzeichnisse (mit ergänzenden Hinweisen) . . . . .	206
18.2	Fachzeitschriften . . . . .	207
18.3	Handbücher, Lehrbücher und Nachschlagewerke . . . . .	208
18.4	Literatur für die heilpädagogische Spielpraxis und ihre Grundlegung . . . . .	209
18.5	Bücher . . . . .	209
	Namenverzeichnis . . . . .	217
	Sachverzeichnis . . . . .	219